



Widerspruch gegen ablehnenden Bescheid

An das Jobcenter / Leistungsträger (*genaue Bezeichnung bitte angeben*)
(*Anschrift*)

Betreff: Betreuung für Herrn (*Vorname, Name*), geb. am (*Datum*)
Widerspruch gegen den Bescheid vom (*Datum*)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mir liegt der Bescheid über die Ablehnung des Antrages auf Übernahme einer Erstausrüstung vom (*Datum*) vor. Gegen diesen Bescheid erhebe ich

Widerspruch.

Begründung:

Ich hatte für meinen Betreuten die Übernahme der Kosten für die Anschaffung von Küchenmöbeln als Erstausrüstungsbedarf beantragt. Sie begründen die Ablehnung damit, dass es sich hierbei nicht um einen Erstausrüstungsbedarf handeln soll, da mein Betreuter vorher bereits über Küchenmöbel verfügte.

Der Bescheid ist rechtswidrig. Mein Betreuter hat einen Anspruch auf Leistungen in Form der Erstausrüstung für die Wohnung einschl. Haushaltsgeräten nach dem Umzug in die derzeit bewohnte Wohnung. Zuvor hatte mein Betreuter in einer Wohnung gewohnt, in der die Küchenmöbel vom Vermieter zur Verfügung gestellt wurden. Diese Möbel konnte mein Betreuter daher nicht mitnehmen. Er verfügte zu keinem Zeitpunkt über eigene Küchenmöbel, weshalb ein Erstausrüstungsbedarf vorliegt. Dass es sich nicht um die erste Wohnung meines Betreuten handelt, ist hierfür nicht maßgeblich.

Ich habe Sie daher aufzufordern, den Ablehnungsbescheid dahingehend zu ändern, dass die Leistungen der Erstausrüstung für meinen Betreuten gewährt werden.

Mit freundlichen Grüßen
(*Unterschrift*)